
Stiftung trigon-film

Basel

***Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat***

zur Jahresrechnung 2018





Bericht der Revisionsstelle ***zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung*** ***trigon-film***

Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung trigon-film für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralph Maiocchi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Arsim Arslani
Revisionsexperte

Basel, 2. Mai 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Stiftung trigon-film, Ennetbaden

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01.-31.12.2018		01.01.-31.12.2017	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen ⁶	316'859.50		222'672.00	
Beiträge der öffentlichen Hand ⁷	874'924.61		889'774.00	
Total Beiträge		1'191'784.11		1'112'446.00
Erlöse aus Lieferung und Leistung	960'803.70		895'176.38	
Übriger Ertrag	48'671.05		52'435.67	
Total Betriebsertrag		1'009'474.75		947'612.05
Gesamtertrag		2'201'258.86		2'060'058.05
Personalaufwand	851'501.60		800'628.66	
Aufwand Filmverwertung	996'277.35		826'706.59	
Übriger Betriebsaufwand	200'589.49		187'646.07	
Abschreibungen	296'546.68		164'263.33	
Total Betriebsaufwand		2'344'915.12		1'979'244.65
Betriebsergebnis		- 143'656.26		80'813.40
Finanzertrag	1'877.27		1'170.73	
Finanzaufwand	3'347.26		756.69	
Total Finanzergebnis		- 1'469.99		414.04
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital		- 145'126.25		81'227.44
Veränderung Fondskapital	52'278.35		- 89'278.35	
Jahresergebnis vor Zuweisung an das Organisationskapital		- 92'847.90		- 8'050.91
Zuweisungen/Verwendungen				
Gebundenes Kapital	0.00		- 17'250.00	
Freies Kapital	- 92'847.90		9'199.09	
		0.00		0.00

Stiftung trigon-film

	Stand 31.12.2016 (OR)	FER Einführung	Anfangsbestand per 1. Januar nach Swis GAAP FER	Zuweisungen	Verwendung	Total Veränderung	Stand 31.12.
Rechnung über die Veränderung des Kapitals							
Fondskapital – zweckgebundene Fonds							
			2018				
Fonds Digital La Nacion Clandestina			0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	1'000.00
Fonds Projekt Film Guzman (Cordillere)			0.00	50'000.00	36'000.00	14'000.00	14'000.00
Fonds Vod APP Android			0.00	50'000.00	28'000.00	22'000.00	22'000.00
Fonds Digital Vida es silbar			25'740.35	0.00	25'740.35	- 25'740.35	0.00
Fonds DVD Box/Coffret			20'000.00	0.00	20'000.00	- 20'000.00	0.00
Fonds Digital Menzel			43'538.00	0.00	43'538.00	- 43'538.00	0.00
Fondskapital Total			89'278.35	101'000.00	153'278.35	- 52'278.35	37'000.00
Fondskapital – zweckgebundene Fonds							
			2017				
Fonds Plattform	95'000.00	- 95'000.00	0.00				
Fonds Digital Vida es silbar	0.00		0.00	30'000.00	4'259.65	25'740.35	25'740.35
Fonds VoD APP	0.00		0.00	50'000.00	50'000.00	0.00	0.00
Fonds DVD Coffret	0.00		0.00	20'000.00	0.00	20'000.00	20'000.00
Fonds Digital Menzel	0.00		0.00	43'538.00	0.00	43'538.00	43'538.00
Fondskapital Total	95'000.00	- 95'000.00	0.00	143'538.00	54'259.65	89'278.35	89'278.35
Organisationskapital							
			2018				
Stiftungskapital			250'000.00	0.00	0.00	0.00	250'000.00
Gebundenes Kapital - Projekt Plattform			77'750.00	0.00	0.00	0.00	77'750.00
Freies Kapital			409'627.51	0.00	92'847.90	- 92'847.90	316'779.61
Organisationskapital Total			737'377.51	0.00	92'847.90	- 92'847.90	644'529.61
Organisationskapital							
			2017				
Stiftungskapital	243'236.09	6'763.91	250'000.00	0.00	0.00	0.00	250'000.00
Gebundenes Kapital - Projekt Plattform	0.00	95'000.00	95'000.00	0.00	17'250.00	- 17'250.00	77'750.00
Freies Kapital	0.00	400'428.42	400'428.42	9'199.09	0.00	9'199.09	409'627.51
Organisationskapital Total	243'236.09	502'192.33	745'428.42	9'199.09	17'250.00	- 8'050.91	737'377.51

Stiftung trigon-film, Ennetbaden

A N H A N G

I. Informationen zur Stiftung

Die Stiftung trigon-film ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff des ZGB mit Sitz in Basel, die Geschäftsstelle befindet sich in 5420 Ennetbaden AG.

Sie hat den Zweck die Kenntnisse des Filmschaffens aus Afrika, Asien und Lateinamerika zu fördern. Die Stiftung kann auch Filme anderer Provenienz berücksichtigen, wenn sie dies kulturell und entwicklungspolitisch für wichtig hält. Sie erfüllt diese Aufgaben insbesondere durch Beschaffung, Verbreitung und Promotion sowie durch Archivierung von Filmen namentlich in der Schweiz.

Die Stiftung verfügt über weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

II. Grundlagen

Basis der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung stellt den nach Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellten Jahresabschluss dar.

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken sowie geldnahe Mittel, welche eine Restlaufzeit von 3 Monaten nicht überschreiten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ausfallgefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen erfasst.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto Marktwert. Auf unkurant Vorräten werden Einzelberichtigungen erfasst. Bestände, die über den gewichteten Verkaufszahlen der letzten beiden Jahren liegen, werden verhältnismässig wertberichtigt.

Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Wertschriften, welche zur langfristigen Anlage gehalten werden und sonstige Finanzanlagen. Marktgängige Wertschriften sind zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Zu den Sachanlagen gehören Mobilien. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobiliar und Lagereinrichtung über 8 Jahre

EDV und elektronische Geräte über 5 Jahre

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet die von der Stiftung erworbenen Verwertungsrechte für Filme.

Per Erwerb werden immaterielle Anlagen zu Anschaffungskosten bewertet

Rechte für Kinopremieren werden bis zum Kinostart nicht abgeschrieben, anschliessend erfolgt die Abschreibung degressiv nach folgendem Schema:

Bei Kinostart 30% der Anschaffungskosten

Nach 3 Monaten weitere 30% der Anschaffungskosten

Nach 6 Monaten weitere 20% der Anschaffungskosten

Nach 12 Monaten weiter 10% der Anschaffungskosten

Start DVD/VoD restliche 10% der Anschaffungskosten

Rechte für Klassiker werden über die ersten drei Jahre wertberichtigt

(im 1. Jahr 50% - im 2. Jahr 30% - im 3. Jahr 20%)

100% abgeschriebene Verwertungsrechte werden bis zum Ablauf der Rechte in der Bilanz belassen.

Es bestehen keine weiteren erworbene oder selbst erarbeitete immaterielle Anlagen.

Wertbeeinträchtigung

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann.

Eventualverpflichtungen

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualverpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt. Eine Allfällige Eventualverpflichtung wird entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Fondskapital

Im Fondskapital sind zweckgebundene Fonds enthalten. Diese Fonds stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar. Die Verwendung des Fonds ist eng und präzise vorgegeben.

Von Fremdkapitalcharakter kann dann ausgegangen werden, wenn das Leitungsorgan nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das Stiftungskapital, das gebundene Kapital sowie das Freie Kapital. Das Stiftungskapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Das gebundene Kapital enthält Positionen, deren Mittel durch den Stiftungsrat für einen bestimmten Zweck vorgesehen wurden. Es besteht hier keine Verpflichtung im Aussenverhältnis.

Umsatzerfassung

Erlöse stammen aus dem Verkauf von Produkten, der Erbringung von Leistungen sowie aus Beiträgen der öffentlichen Hand. Erlöse aus dem Verkauf von Produkten werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr aus den verkauften Produkten auf den Kunden übergegangen sind. Umsätze aus Dienstleistungen werden in dem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Dienstleistung erbracht wurde. Als Erlös wird jener Betrag erfasst, welcher nach Abzug von Abgaben und Erlösminderungen der Stiftung zufließt.